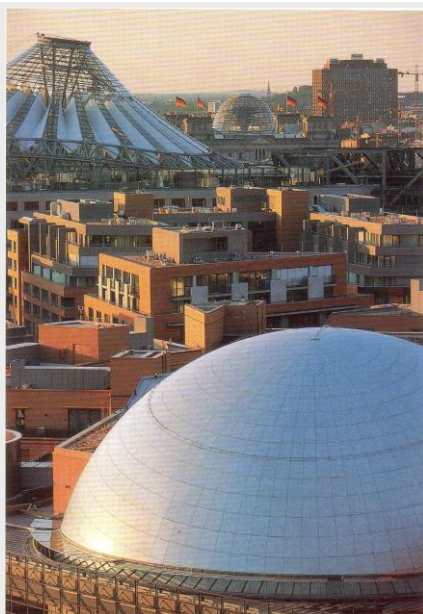


FENDEL & PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG

NEUES VON DER KUNST, ZU FÜHREN UND SICH FÜHREN ZU LASSEN



Liebe Leserin, lieber Leser, guten Tag!

Langsam, langsam geht das Jahr 2010 seinem Ende entgegen. Mit einem Winteranfang, der einen Punkt gesetzt hat. So braucht man über den Winter nicht nur zu sprechen, sondern man kann ihn ganz erleben: intensiv, klar und manchmal auch unerbittlich.

Eigenschaften, die man auch mit erfolgreichem Geschäfts- und Berufsleben verbindet.

Wer will, kann im Winter aber auch das erleben: besonders intensives Licht, grandiose Weite, ein Gefühl von Zuhause sein, besondere Momente von Gemeinsamkeit.

Eigenschaften, die man auch mit erfolgreichem Geschäfts- und Berufsleben verbinden kann? Ja, unbedingt.

Lesen Sie dazu unseren Artikel über Coolspots und Führen als Herzensangelegenheit.

Wir wünschen Ihnen ein angenehme Reise durch die letzten Adventstage, gesegnete und erholsame Weihnachtstage und einen unternehmungslustigen Beginn des Jahres 2011.

Inhalt

[Coolspots ermöglichen - Führen ist eine Herzensangelegenheit](#)

[Tipp zum Selbst-Coaching](#)

[Aktuelle Workshops](#)

[PDF-Druck-Version](#)

[Newsletter abonnieren](#)

[Ihr 3 Minuten - Feed back zum Newsletter](#)

Coolspots ermöglichen - Führen ist eine Herzensangelegenheit

Unter einem Coolspot verstehen wir den Moment, in dem nach intensiver gemeinsamer Arbeit, kontroverser Diskussion, Reden und Gegenreden, Vorwürfen und Gegenvorwürfen ganz plötzlich etwas entsteht, das die Beteiligten miteinander verbindet. Etwas wurde zuletzt gesagt oder getan, das den Wind aus den Segeln nimmt, zu einem gemeinsamen Nenner führt oder auch eine gemeinsame Erinnerung wachruft.

Erleichterung breitet sich aus, man hat etwas geschafft, und wahrscheinlich **fühlt** man sich auch geschafft. Plötzlich kann man sich selbst und die anderen mit Wohlwollen betrachten und sich sogar wieder ein Stück gemeinsame Zukunft vorstellen: "wenn wir das hier geschafft haben, dann schaffen wir auch noch ganz andere Sachen. Weiter geht's!"

Aufgabe der Führungskraft (und eines jeden Beteiligten, der bereit ist, sich für das gemeinsame Ziel einzusetzen) ist es, solche Coolspots zu **ermöglichen**, sie zu **"rahmen"**, also für alle wahrnehmbar und auch erinnerbar zu machen, und sie dann für einen **nächsten gemeinsamen Schritt** zu nutzen.

Wie macht man das?

Indem man alle zu Wort kommen lässt, die gehört werden wollen. Denn alles, was nicht gesagt werden darf, wirkt ungesagt weiter und verhindert so, dass Coolspots entstehen können. Tabus, Verbote, political correctness, Regelwerke, von oben verordnete Leitbilder und Werte - sie alle erzeugen Frustrationen und Spannungen, die sich bei nächster Gelegenheit Bahn brechen. Und zwar desto zerstörerischer, je länger sie schon bestehen.

Was hilft?

Wohlwollen sich selbst und anderen gegenüber. Das ist wesentlich leichter gesagt als getan. Es könnte zum Beispiel damit beginnen, dass man Ziele setzt, mit denen man sich selbst nicht disziplinieren will, sondern die man erreichen will, weil man sich von ihnen angezogen fühlt. Das wirkt sich sofort wohltuend und anspornend auf die Mitstreiter aus.

Und dann?

Immer wieder Wohlwollen. Man kann das lernen und üben. Ebenso, wie man ein Klima durch Misstrauen und Druck vergiften kann, kann man es durch Wohlwollen (das nicht mit Naivität, Blind- oder Blödheit zu verwechseln ist) ermutigend, inspirierend und innovationsfördernd gestalten.

Das braucht eine Entscheidung, es braucht Überlegungen, Strategien, Vision, Geduld. Und es braucht Herz. Weil tragfähiges und erfolgreiches Führen auch eine Herzensangelegenheit ist.

Wie kann das erfolgreich sein?

Wer immer wieder Coolspots ermöglicht, vermittelt den Beteiligten das Vertrauen, dass ein solches gemeinsames Erleben jederzeit wieder möglich ist. Das macht wohlwollend, denn man muss nicht immer nur mit dem Schlimmsten rechnen. Dieses Wohlwollen überträgt man dann umso leichter auf Ziele, Weisungen, Begründungen, Deadlines etc. Ein Kreislauf setzt sich in Gang, der das Klima verbessert und die Leistungsbereitschaft steigert.

Tipp zum Selbst-Coaching

Führen als Herzensangelegenheit? Wohlwollen?? Coolspots???

Wir haben hier ein Doppelpack für Sie.
Einmal etwas Begleitendes, wenn Sie Wohlwollen ein bisschen üben und Ihren persönlichen Stil entwickeln wollen:

Wohlwollen entwickeln

Und dann noch etwas, wenn Sie richtig rangehen, die Ärmel hochkrempeln und sich überraschen lassen wollen:

Eine Störung mit Wohlwollen auflösen und wieder Fahrt aufnehmen

Aktuelle Workshops - für unternehmerische Menschen, Führungskräfte und Freiberufler



Wochenend-Workshop am 28./29. Januar

Basis für Erfolg - volle Aufmerksamkeit für Privilegien & Macht & Grenzen

Das ist der Workshop, in dem es um das Einbringen der eigenen Möglichkeiten in die Beziehungen zu anderen geht - denn zum eigenen Erfolg braucht man immer auch andere ...

[mehr dazu finden Sie hier](#)
[Ein Pdf mit allen Details - auch zum Ausdrucken](#)
[sofort anmelden](#)

Letzter Montagabend im Monat

Der Kreis ohne Namen



nächster Abend: 31. Jan. [Weitere Informationen und Anmeldung hier.](#)
weiter geht es am 28. Febr.. und 28. März. 2011

[Das komplette Workshop-Programm 2010/11 finden Sie hier.](#)

Das Allerbeste für Sie,
Ihr Team und Ihr Unternehmen

Franz Fendel und Dorothee Fendel



Das machen wir für unsere Kunden

[Coaching](#)

[Team-Coaching](#)

[Strategie & Business Development](#)

[Kommunikation: vom Kern zur Botschaft](#)

[Veränderung & Innovation](#)

[Konfliktlösung](#)

[Workshops](#)

[Facilitation & Moderation](#)

Schnelle Links

[Fendel & Partner](#)

[Akademie](#)

[Newsletter-Archiv](#)



[Dorothee](#)

[Franz](#)

+ 49 6151 9769137 und 9769136 | service@fendel-und-partner.de